

Blumengeschmückte Fachwerkhäuser, Festungsmauern und Kirchtürme, auf denen Storchennester thronen, alte Weinstuben, verwinkelte Gassen, Weinberge und farbenfrohe Feste: Zutaten für eine Tour d'Alsace.

ILSE FISCHER



Eine der vielen gemütlichen Weinstuben – diese hat den passenden Namen: Korkenzieher.

Bilder (2): SN/ILSE FISCHER

Auf der Tour d'Alsace

Im April tauchen die ersten zartgrünen Triebe der Weinstöcke auf und bald danach die weiß-rosa Spitzen des Spargels. So beginnt der Frühling im Elsass, der dann in einen prachtvollen Frühsommer übergeht. Eine Zeit, in der die stillen Orte dieser Landschaft zu einem Besuch einladen.

Ab Mai verwöhnen Gourmetlokale und einfache „Winstuben“ die Gäste mit frischem Spargel in allen Zubereitungsvarianten und mit köstlichem Beiwerk. Die Winstuben präsentieren ihre neuen Jahrgänge, die blumengeschmückten Dörfer sind für die Weinfeste im Frühling und Sommer herausgeputzt und die Landschaft verwandelt sich durch die blühenden Obstbäume in ein Blütenmeer.

Riquewihr, Ribeauville, Eguisheim, Kaysersberg und Colmar sind die bekanntesten Orte an der „Route des Vins

d'Alsace“, die sich von Nord nach Süd windet, quer durch die Hügel der Weinberge auf mehr als 170 Kilometern am Fuße der bewaldeten Vogesen ausläufer. Und die vor allem im September und Oktober dem Besucheransturm kaum standhalten kann und zur längsten Schlemmermeile des Landes wird. Wer aber die stillere Zeit bevorzugt, reist im Frühling und sucht dann neben dem „Pflichtprogramm“ auch die unspektakuläreren Orte auf und entdeckt deren Schönheit.

Kientzheim zum Beispiel. Oder Sélestat. Das malerische Dorf Kientzheim birgt zahlreiche Spuren aus der Vergangenheit – beschriftete Stelen, neolithische Funde, Fachwerkhäuser aus dem 16. Jahrhundert, alte Springbrunnen und das Schloss Kientzheim. Es ist Sitz der berühmten Weinbruderschaft „Confrérie Saint Etienne“, die einmal pro Jahr die besten Elsässer Weine



Köstliche Spargelmenüs.

auszeichnet. Die Weingüter des Ortes Kientzheim gehören zu den großen Namen des Elsass – so laden z. B. die Domaines Paul Blanck und Comtes de Lupfen (Marcel Blanck) in ihre kühlen Probierkeller ein.

Kientzheim ist nicht zu verwechseln mit dem kleinen Ort Kintzheim an der Weinstraße, sehenswert vor allem durch die Burgruine mit einer Greifvogelwarte mit spektakulären Flugvorführungen und wegen des Affenparks, in dem über 280 Berberaffen frei leben.

Oder man besucht Hunawir, ein Bilderbuchdorf mit Grand-Crus-Lage, Wehrkirche und dem „Parc des Cigognes et des Loutres“ (Storchen- und Fischotter-Park) in Würdigung des „Landesvogels“.

Auch ein Abstecher nach Gunsbach im Münstertal

lohnt sich. Im Pfarrhaus hat der Nobelpreisträger Albert Schweitzer seine Kindheit verbracht, heute ist das Haus ein Museum zu seinen Ehren. Das Tal ist aber auch die Heimat des berühmten Münsterkäses. Und man sollte unbedingt als Mitbringsel einen Münsterlaib kaufen, der so vorzüglich mit dem Elsässer Wein harmoniert. Und dazu den Kümmel (Cumin), der ganz anders schmeckt als der, den wir bei uns kennen.

Käseliebhaber und Frühaufsteher können übrigens von Mai bis Oktober in der Ferme-Auberge „Lameysber“ (Tel. 0033-389-77 35 30) in Breitenbach beim Zubereiten des Käses dabei sein.

Im Herzen des Elsass zwischen Colmar und Straßburg liegt Sélestat, wenig bekannt und besichtigt. Diese Stadt mit den wunderschönen alten Häusern und den beiden sehenswerten Stadttoren – Tour d'Horloge (Uhrturm) und Tour de la Sorcière (Hexenturm) –, beherbergt die dreischiffige Basilika Sainte Foy, eine der schönsten romanischen Kirchen des Elsass. Nur wenige Meter davon entfernt erhebt sich die zweite berühmte Kirche von Sélestat, das Münster St. Georges, das zu den größten gotischen Kirchen des Landes gehört. Sehenswert sind vor allem die Glasfenster mit Motiven aus Heiligenlegenden und die Renaissance-Kanzel aus Stein, die von einer Samsonfigur gehalten wird.

In der Renaissance war Sélestat ein Hort des Humanismus. Davon zeugt heute noch die Bibliothek des Beatus Rhenanus mit kostbaren Manuskripten aus dem 16.

Jahrhundert. Sie ist die einzige Humanismusbibliothek, die fast unverseht in ihrer Gesamtheit erhalten geblieben ist. In den Vitrinen finden sich merowingische und karolingische Handschriften, das reich illustrierte Wunderbuch der heiligen Fides, Martin Waldseemüllers Cosmographie von 1507 und das Mirakelbuch von Unterlinden – eine illustrierte Weltchronik von Rudolf von Ems. Zu den Beständen des Museums gehört auch der berühmte Christuskopf, eine Holzschnitzarbeit aus dem 15. Jahrhundert.

Vor den Toren der Stadt erstreckt sich das Obst- und Gemüseland um Ebersmünster. Dieser winzige Ort lohnt einen kleinen Umweg, um eines der schönsten barocken Klosterensembles des Elsass zu besuchen: die Abtei und die Kirche von Ebersmünster mit der berühmten Orgel von Andreas Silbermann aus Straßburg.

Auch der südlichste Teil des Landes – der Sundgau – ist eine touristisch noch ziemlich unbekannt Region. Er ist ein Zentrum der Landwirtschaft mit vielen Hügeln und Seen, ideal für Wanderungen und Radtouren. Von seinem Hauptort Altkirch aus lässt sich dieser Teil des Elsass gut erkunden. Hier beginnt die „Route de la carpe frite“ – die Straße des gebratenen Karpfen –, die für Kenner und Liebhaber dieses Fisches eine Möglichkeit ist, Landschaft und kulinarische Genüsse zu verbinden.

„Welch prächtiger Garten!“ soll der Sonnenkönig Ludwig XIV bei seiner Reise durch das Elsass ausgerufen haben. Und er hatte Recht.

REISEkatalog

Der Ferienhausanbieter

Cuendet hat seinen neuen Katalog für Italien und Frankreich präsentiert. Auf 436 Katalogseiten werden über 2200 Objekte – Bauernhäuser, Landsitze, Villen, Schlösser und Appartements – in Italien und Frankreich präsentiert. Besonders in der Toskana ist das Angebot sehr umfangreich und preisgünstig, so z. B. kann man ein renoviertes Bauernhaus für sechs Personen in den Hügeln zwischen Lucca und Pisa bereits ab 537 Euro pro Woche mieten. Infos im Reisebüro oder auf www.cuendet.at.

Kuoni hat neben dem neuen USA-Katalog nun auch den Katalog Kanada/Alaska 2007/08 aufgelegt. Auf knapp



200 Seiten werden zahlreiche neue Hotels und Lodges, Rundreisen, Campingreisen und Kurzreisen in allen Ferienregionen angeboten. Geflogen wird jeweils sonntags direkt ab Zürich nach Calgary/Vancouver oder montags nonstop nach Vancouver. Die Flüge nach Zürich von Wien und München erfolgen mit Swiss. Frühbuche erhalten besondere Konditionen, Rabatte gibt es auch für Motorhomes, Automete sowie Rundreisen. Die Angebote sind in allen Österreichischen Reisebüros buchbar.

Vorderegger

Urlaubsfreude garantiert.

INSELHÜPFEN IN KROATIEN
Die Kvarner Bucht zur Osterzeit

4. - 7. April 2007 (Di-Sa) € 379,-

- VORDEREGGER-Fernreisebus
- Willkommensdrink & 4x Halbpension
- Ausflüge Insel Rab, Crk & Cres inkl. Fährüberfahrten, Stadtführungen und Bootsfahrt zur Insel Kosljun
- Reisebetreuung durch den Fahrer

BUCHUNG & INFO: www.vorderegger.at
0662 / 876544 oder 06542 / 5499-0

CLUB MAGIC LIFE

MAKING LIFE SIRENE IMPERIAL TÜRKEI

Ab Salzburg 06. 04. – 20. 04. 2007

1 Woche Roulettezimmer alles drin pro Person € 499,-

Kinderpauschale 2–16 J. € 199,-

Bedingungen laut ML Katalog Sommer 07.



Familienhits Juli - August!

1 2 FLY Bei diesen Preisen muss man reisen.

MONASTIR
Miramar Hammamet ****
Appartement (A1 - 1 sep. Schlafzimmer)
1 Woche AI/Person ab € 880,-
Kinderfestpreis 1-3 Kinder (2-14 Jahre) ab € 309,-

KOS
1-2-FLY Fun Club Mikri Poli ****+
Familienzimmer (F1A - 1 sep. Schlafzimmer)
1 Woche AI/Person ab € 915,-
Kinderfestpreis 1. Kind (2-14 J) ab € 234,-
Kinderfestpreis 2. Kind (2-14 J) ab € 434,-

INFORMATION & BUCHUNG
GULLIVER'S REISECENTER
salzburg tel. 0662/877570 email. office5020@gulliversreisen.at

Sardinien, Korsika, Elba

• GENUA/LIVORNO/PIOMBINO/CIVITAVECCHIA-OLBIA • GENUA-PORTO TORRES
• GENUA/LIVORNO-BASTIA • PIOMBINO-PORTOFERRAIO • BONIFACIO-S.TERESA U. ZURÜCK

Nur mit Moby!

www.moby.at

Piombino-Olbia in nur 4 1/2 Stunden.
Genua-Porto Torres-Genua.
Camping an Bord Livorno-Olbia-Livorno.
Jetzt mit 21 Schiffen zu den Inseln!

FAHREN NACH SARDINIEN, KORSIKA, ELBA
MOBY LINES EUROPE WIESBADEN
Tel. +49-611-14 020
Fax +49-611-14 022 44
www.mobylines.de
e-mail: info@mobyline.de

ÖAMTC REISEN WIEN
Tel. 01-71199 - 1402
Fax 01-71199 - 1469
e-mail: faehren@oemtc.at

AS SOCHN 2 MILLIONEN AUTOPÄTZE ZUM SUPERPREIS (auch Motorräder)

Auskunft: Französisches Fremdenverkehrsamt – Maison de la France, Lugeck 1–2/17, 1010 Wien, Tel: (0)900/250 015, www.franceguide.com, www.tourisme-alsace.com, www.vinalsace.com.

Info: Wein wurde im Elsass bereits vor der Zeit der römischen Besatzung angebaut. Im Gegen-

satz zu anderen französischen Weinsorten ist die Rebsorte selbst hier wichtiger und bestimmender für den Geschmack des Weines als die Beschaffenheit des Bodens oder Kelterei und Lagerung. Aus dem Elsass kommen fast ausschließlich Weißweine mit fruchtigem und trockenem Geschmack, passend zur regionalen Küche.

REISE-TIPP von DERTOUR

Frankreich DERTOUR

Hotel Hannong *** in Strasbourg.
2 Nächte im Doppelzimmer/Frühstück, inkl. 1x 3-Gang-Menü, 2-stündige geführte Tour durch die Altstadt per Fahrrad, Anreise: z.B. bis 30.04. u. 01.07.-31.08.07

Preis pro Person, Hotel-only: € 170,-

Info & Buchung unter
Telefon: 0800-201 382